

2022

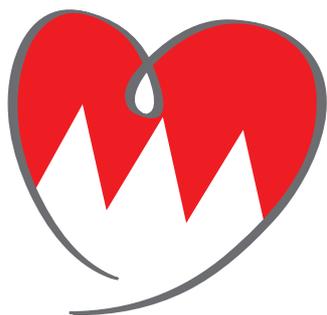
Januar
Februar



KULTUR

FORUM
FÜRTH





sparkasse-fuerth.de

MEI HERZ
SCHLÄCHD
FÜR FRANG'N.
DOU BIN
IECH DAHAM!

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.

Klimahelden

Doppelt stark: Mit dem klimaneutralen
infra-Energiemix aus Strom und Erdgas.
100% Ökostrom. 100% Ökogas.
100% Fürth.

Innovativ
und nachhaltig:
**Saubere
Energie**
für alle.




FÜR UNSERE
STADT
AM WERK



Ihr regionaler Partner für ein lebendiges Fürth.

www.infra-fuerth.de



LIEBES PUBLIKUM,

„das neue Jahr steht mit seinen Forderungen vor uns; und gehen wir auch gebeugt hinein, so gehen wir doch auch nicht ganz mit leeren Händen unseren Weg“, schrieb Søren Kierkegaard. So gibt es auch im neuen Jahr, ganz gleich, wie es beginnen mag, wunderbare Anlässe die Kultur zu feiern, schließlich beginnt diese, laut Nestroy, „im Herzen jedes einzelnen“.

An gleich drei Tagen zelebrieren wir den Jahreswechsel und laden zu unseren Neujahrskonzerten ein: Café del Mundo verzaubern Freunde der Gitarrenmusik mit einem „Winterhauch“, das Feuerbach Quartett belebt virtuos die Musik seiner Kindheit und Geraldino löst mit dem Moldau Quartett einen spannenden Kriminalfall für die ganze Familie.

Ganz besonders freuen wir uns, mit dem Elisen Quartett dessen 20-jähriges Jubiläum in Form einer Konzertreihe feiern zu dürfen, die verteilt über das gesamte Jahr 2022 im Kulturforum stattfinden wird. Beim Auftaktkonzert feiern die Elisen „minimal masters“ wie Philip Glass, Steve Reich ebenso wie Arvo Pärt und Heinrich Hartl.

Am Tag des Kinderliedes huldigen Geraldino und Kiri Rakete Ohrwürmern für Klein und Groß, Vulva reloaded feiert Wiederaufnahme und auch die Dullnraamer zelebrieren zum 28. Mal den alternativen fränkischen Kultfasching.

Sie sehen, auch im neuen Jahr spielt bei uns Kultur die Hauptrolle und wir laden Sie herzlich ein, diese gebührend mit uns zu feiern und wertzuschätzen.

Ihr Team des Kulturforum Fürth



Foto: Karl Anton Königs

Café del Mundo

„Winterhauch“ – Mit Feurigem und Verträumtem ins neue Jahr

Alexander Kilian (Flamenco-Gitarre) // Jan Pascal (Flamenco-Gitarre)

NEUJAHRSKONZERT

Do 06.01. 20:00 Uhr

Große Halle

VVK € 19,- (erm. € 15,20)

AK € 23,- (erm. € 18,40)

Dauer: ca. 90 Min. //

mit Pause

KULTURFORUM

Winter ist die Zeit der Ruhe und der Einkehr. An langen Abenden klingen alte wie neue Geschichten. Anders als sonst, bedeutsamer stimmen sie uns in Erwartung, nehmen uns mit auf eine innere Reise. Gute und böse Geister treten hervor und wer es zulässt, begegnet sich selbst im Herzen der Stille. Dort fließt es, brodeln eine Quelle, treibt den Lebenszyklus immer wieder an, wenn außen alles leise werden mag. Sagenumwoben, alt und kraftvoll ist die Gegend „Winterhauch“. Gestirnt und wunderbar ruhig tönen Sphären, wo Alexander Kilian und Jan Pascal gemeinsame Klänge finden. Umgeben von dieser mystischen Stille erscheint in dunkler Nacht ganz leise und zart ein neues Licht.

Die Protagonisten Jan Pascal und Alexander Kilian sind gegensätzlich wie Feuer und Wasser – und doch ergänzen sie sich gerade dadurch zu einem Gitarrenduo auf Weltniveau. Ihr gemeinsamer Live-Auftritt ist der mitreißende Dialog zweier begnadeter Virtuosen, die sich bald umschmeicheln, bald herausfordern und einander ihr Bestes entlocken – intensiv und explosiv entsteht eine magische Aura, der sich niemand entziehen kann. Doch die beiden Instrumental-Künstler sind weit mehr als bloße Unterhalter: In ihrer Kunst beziehen sie Haltung, bekennen sich zur puren, originären Musik, setzen ein Statement in einer fluide fluktuierenden Welt.

> www.cafedelmundo.de



Foto: Jürgen Klieber

FEUERBACH QUARTETT

„Born to be child“

Jamila Musayeva (Violine) // Max Eisinger (Violine) // Eugen Hubert (Viola) // Lukas Kroczeck (Violoncello)

Vier Musiker aus vier Nationen, die mit atemberaubender Spielfreude Beethoven, Beatles, Nirvana und die Dire Straits in einem klassischen Streichquartett vereinen und so den Begriff „Kammermusik“ neu definieren. Zu Rammstein wird gesungen, zu Toto geklatscht, zu Michael Jackson gepfiffen. Dem Feuerbach Quartett gelingt es wie keinem anderen Ensemble, seine Leidenschaft und Freude an der Musik unmittelbar auf das Publikum zu übertragen. In seinem neuen Programm „Born To Be Child“ widmet sich das Feuerbach Quartett der Musik seiner Kindheit: Die Lieblingsmusik der Eltern, das erste Stück auf der Geige, der letzte Song auf dem Abschlussball.

Aufgewachsen in unterschiedlichen Kulturen, bringen die vier Musiker des Feuerbach Quartetts ihre musikalischen Reminiszzenzen zusammen und feiern gemeinsam den Soundtrack ihrer Jugend. So trifft ein azerbaidchanisches Volkslied auf die Dire Straits, Rammstein auf Mozart und Michael Jackson auf die Titelmelodie einer russischen Kinderserie – gespielt mit kindlicher Leichtigkeit, jugendlicher Begeisterung und ausgereifter Perfektion.

>> Ein außergewöhnliches Musikerlebnis << (Passauer Neue Presse)

> www.feuerbachquartett.de

NEUJAHRSKONZERT

Sa 08.01. 20:00 Uhr

Große Halle

VVK € 19,- (erm. € 15,20)

AK € 23,- (erm. € 18,40)

Dauer: ca. 90 Min. //

mit Pause

KULTURFORUM



Foto: Eliza Eténer / Geraldino

Geraldino und das Moldau Quartett

„Ein Fall für Paule Paulson“

Kammermusik-Krimi zum Mitfiebern und Mitmachen // Erzähler, Gesang: Geraldino



Kinderliedermacher Geraldino geht mit seinem neuesten Musik-Projekt spannende Wege und will Kinder mit einem musikalischen Krimi für moderne Kammermusik begeistern:

FAMILIENKONZERT

So 09.01. 15:00 Uhr

Große Halle

Kind VVK € 8,- / TK € 10,-

Erw. VVK € 10,- / TK € 12,-

Dauer: ca. 60 Min. //

keine Pause

KULTURFORUM

Der Detektiv Paule Paulson hat den Auftrag, eine wertvolle Geige zu finden, die im Kulturforum gestohlen wurde. Er verfolgt mit Hilfe seiner Freunde eine heiße Spur und erlebt dabei viele Abenteuer. Die Ermittlungen führen ihn weit übers Meer auf eine Pirateninsel, in eine Höhle und auf ein Schloss. Am Ende stellt er fest, dass die Lösung des Falls ganz nah gelegen hat, aber mehr wird nicht verraten!

In der Geschichte gibt es viele Aktionen zum Mitmachen und Lachen, Illustrationen werden projiziert und es spielt ein tolles Streichquartett. Die jungen, sympathischen Musiker vom Moldau-Quartett begleiten rhythmisch und zartgestrichen die Frechdachslieder von Geraldino und zeigen, wie viel Spaß diese Musikrichtung machen kann, vor allem wenn dabei lauthals mitgesungen werden darf! Arrangiert wurden die Songs von 10 Komponisten aus aller Welt. Geraldino führt als Erzähler und Sänger durchs abwechslungsreiche Programm. Das Publikum darf sich auf ein vergnügliches Hörabenteuer für kleine und große Ohren freuen!

> www.geraldino.net



VIBRAPHOISSIMO 2022

Benny & Lionel

„Hommage to the King of Swing“

Hauke Renken (Vibraphon) // Samantha Wright (Klarinette) // Lucas Etcheverria (Gitarre) // Tilman Oberbeck (Bass)

Benny Goodman revolutionierte das Klarinetten-spiel und wurde zum „King of Swing“ gekrönt. Lionel Hampton hingegen wird mit dem Vibraphon verbunden wie kein anderer. Das musikalische Erbe dieser zwei Wegbereiter erkunden die MusikerInnen der Band „Benny und Lionel“.

Samantha Wright (Klarinette) und Hauke Renken (Vibraphon) spielen nicht nur Original-Arrangements von Goodman und Hampton, sondern initiieren auch eigene Arrangements im Stile der beiden Wegbereiter. Dadurch entsteht der ganz eigene mitreißende und begeisternde Stil von „Benny & Lionel“. Für ihre Formation haben sich Wright und Renken eine Rhythmusgruppe aus der Hamburger Musikszene zusammengestellt: Lucas Etcheverria an der Gitarre und Tilman Oberbeck am Kontrabass. Gemeinsam bewahren sie die Tradition der amerikanischen Swing Musik aus den 1930er und 1940er Jahren und bereichern sie mit ihren eigenen Persönlichkeiten.

> www.haukerenken.com
> www.vibraphonissimo.de



Vibraphonissimo

KONZERT

Sa 15.01. 20:00 Uhr

Große Halle

VVK € 16,- (erm. € 12,80)

AK € 20,- (erm. € 10,-)

KULTURFORUM



Foto: Torsten Biel

Das hässliche Entlein

flunker produktionen



Eine Ermütigung zum Glücklichen mit Puppen und Objekten nach Hans Christian Andersen // Regie: Dirk Baum // Spiel: Claudia Engel // Musik: Matthias Petzold // Puppen: Claudia Engel // Ausstattung: Claudia Engel & Dirk Baum // Eine Koproduktion von flunker produktionen mit dem Theater Naumburg

KINDERTHEATER

So **16.01.** 15:00 Uhr

Kleiner Saal
Kind VVK € 4,90 / TK € 6,-
Erw. VVK € 7,10 / TK € 8,50
Kein ZAC-Rabatt
Für Menschen ab 4 J. //
Kein Einlass unter dem
Mindestalter // Dauer:
ca. 45 Min. // keine Pause

Weitere Vorstellung für
Kitas/Grundschulen am

Mo **17.01.** 10:00 Uhr
Nur mit Anmeldung
unter (0911) 973 84-0

KULTURFORUM

Die Entenmutter ist entzückt: aus ihren Eiern schlüpfen Küken – niedlich, flauschig, gelb! Nur das Letzte – das ist grau, grässlich, hässlich. Das kann ja keiner gern haben! Das muss gepufft werden. Das muss allein durchs Leben schwimmen. Bis es entdeckt, wer es wirklich ist. Bis es endlich Freunde findet. Und das Glück.

Elfriede, die einsame Putzfrau, spielt sich immer tiefer in die Geschichte vom hässlichen Entlein hinein. Dabei benutzt sie alles, was ihr in die Quere kommt: Putzeimer, Scheuerlappen, Trittleitern. Und seltsam – genau mit diesen Dingen findet auch sie ein eigenes Glück.

» So viel Glück habe ich mir nicht träumen lassen, als ich noch das hässliche Entlein war! «

> www.flunkerproduktionen.de



Foto: Gerhard Essaka



Foto: Jake Playmo



PASSAGEN (2)

Quan – „Zurück zur Quelle“

Stefan Poetzsch (Violine, Viola, Electronics) // Markus Stockhausen (Trompete, Flügelhorn, Electronics) // Christian Thomé (Perkussion, Electronics)

Quan ist chinesisch und heißt „Quelle“. So nennt sich das Ensemble der Musiker Stefan Poetzsch, Markus Stockhausen und Christian Thomé. Ihre Quelle ist die Intuitive Musik, die aus dem tiefsten Inneren heraus „quillt“.

„Was erfahre ich, wenn ich meinen Blick nach innen wende, in mich hineinlausche und in mich hinein-spüre?“ (Thomas Gonschior) – das ist die Grundfrage von Intuitiver Musik, einem Begriff, den der Komponist Karlheinz Stockhausen geprägt hat. Sein Sohn, der Trompeter Markus Stockhausen, machte die intuitive Musik zu seinem Markenzeichen – eine Musik, die aus dem Augenblick heraus entsteht, die offen in alle Richtungen ist, bei der nichts vorgeformt ist. Seine Mitstreiter hat Markus Stockhausen in Person des Schlagzeugers Christian Thomé und des Geigers Stefan Poetzsch gefunden. Der Erlanger Musiker und Komponist Poetzsch verbindet in seinem Schaffen seit je Improvisation, Komposition und Liveelektronik, neuartige Klang- und Lichteffekte. Eine PASSAGE zur Quelle jeglicher Musik – der Intuition.



KONZERT

Do **20.01.** 20:00 Uhr

Große Halle
Karten ab € 27,- (erm. € 23,-)
Kein ZAC-Rabatt
Eine Konzertreihe von
Bayerischer Rundfunk -
Studio Franken, Stadt-
theater Fürth und Kultur-
forum Fürth

Die weiteren Passagen-Konzerte der Saison 2021/22:

Fr 18.03.2022	Vicenzo Capezzuto & Soquadro Italiano
Do 05.05.2022	Turtle Island Quartet
Fr 17.06.2022	Cristina Branco und Ensemble

BR
KLASSIK

stadtheaterfürth

KULTURFORUM

DER ELISEN CODE

Vier Musikerinnen haben sich vor zwanzig Jahren zusammengetan, um gemeinsam das schier unerschöpfliche Reservoir an Werken für Streichquartett anzuzapfen ... für sich und für Sie, liebes Publikum!

Seinen runden Geburtstag feiert das Elisen Quartett 2022 im Kulturforum mit einer mehrteiligen Konzertreihe, die einen tiefen Einblick gewährt in die große Bandbreite seines künstlerischen Schaffens. Mit „minimal masters“ wird das Publikum einen Abend lang in die Welt der minimal music abtauchen. Im Familienkonzert „Willkommenssymphonie“ gehen die Elisen gemeinsam mit SchülerInnen und anderen Verbündeten auf die Suche nach der Liebe in der Musik. Märchenhaft beflügeln und verführen werden uns dabei Schauspielerin Christin Wehner und Schauspieler Helwig Arenz. Bei dem Open Air-Konzert „Ein Lied oder ein Tanz?“ erforscht das Elisen Quartett gemeinsam mit Sängerin und Tänzerin Mara Maria Möritz die beiden Grundpfeiler der abendländischen Musik.

„BILDKLANG-Klangbilder“ bietet einen spannenden Konzertabend an der Schnittstelle von Malerei und Musik, mit illustren Gästen wie dem Ensemble BILDKLANG, der Malerin Sascha Banck, die wie das Elisen Quartett Kulturförderpreisträgerin der Stadt Fürth ist, und dem Komponisten Johannes Billich.

Am Tag danach steigt die Party, das „Große Jubiläumskonzert“ lockt mit einem üppigen Programm aus klassisch-romantischen Werken für Streichquartett. Zu guter Letzt der Abend „slow movements“ mit den schönsten langsamen Sätzen aus zwanzig Jahren Konzertleben, ein metaphysisches Erlebnis. Und Sie fragen sich, was die vier Elisen so lange zusammenhält als Quartett? Kommen Sie in alle Konzerte, feiern Sie mit uns und ...knacken Sie den ELISEN CODE!

Die ELISEN-Jubiläumskonzertreihe im Überblick:

Sa 22.01.2022	Elisen Quartett „minimal masters“
Sa 07.05.2022	Elisen Quartett „Willkommenssymphonie“ - Ein Familienkonzert
Fr 29.07.2022	Elisen Quartett & Mara Maria Möritz „Ein Lied oder ein Tanz?“ - Open-Air
Fr 04.11.2022	Elisen Quartett & Ensemble Bildklang, Sascha Banck, Johannes Billich „BILDKLANG-Klangbilder“
Sa 05.11.2022	Elisen Quartett „Das große Jubiläumskonzert“
Fr 25.11.2022	Elisen Quartett „slow movements“



Fotos: Thomas Langer

Elisen Quartett

„minimal masters“

Anja Schaller (Violine) // Maria Schalk (Violine) // Karoline Hofmann (Viola) // Irene von Fritsch (Violoncello)

Mit den „minimal masters“ startet das Elisen Quartett in seine Jubiläumskonzertreihe im Kulturforum. In den sechziger Jahren in Amerika entstand die „minimal music“ als bewusste Gegenströmung zur komplexen seriellen Kompositionsweise. Wiederkehrende Rhythmen und Harmonien, für die Hörschaft nachvollziehbare Patterns und morphende, langsame Strukturveränderungen erzeugen einen scheinbar unendlichen Puls. Klangliche Anleihen aus Afrika, Indonesien und Indien sowie die Schärfung der Sinne durch das Erleben kaum merklicher musikalischer Entwicklungen erzeugen im Konzertsaal einen Fokus auf das Hier und Jetzt.

Trance scheint keine Hippieentrückungsphantasie zu sein – nein, sie ist in greifbarer Nähe! Erleben Sie die größten amerikanischen minimal music-Vertreter Philip Glass und Steve Reich sowie drei weitere Komponisten, die der minimal music geistig nahestehen: Arvo Pärt, der mystisch orientierte Verfechter der Entschleunigung und glockenhafter Klangsönheit sowie A.F. Singer mit seinem lebensnahen Werk „Paare, Passanten“ und den fränkischen Großmeister Heinrich Hartl, dessen langjährige Verbundenheit mit dem Elisen Quartett in einer Uraufführung an diesem Abend hörbar wird.

> www.elisenquartett.de

KONZERT

Sa 22.01. 21:00 Uhr
 Große Halle
 VVK € 18,- (erm. € 14,40)
 AK € 21,- (erm. € 10,50)
 Dauer: ca. 80 Min. //
 keine Pause
 KULTURFORUM

QUARTETT
 ELISEN
 20
 JAHRE



Foto: Celina Woinitzak

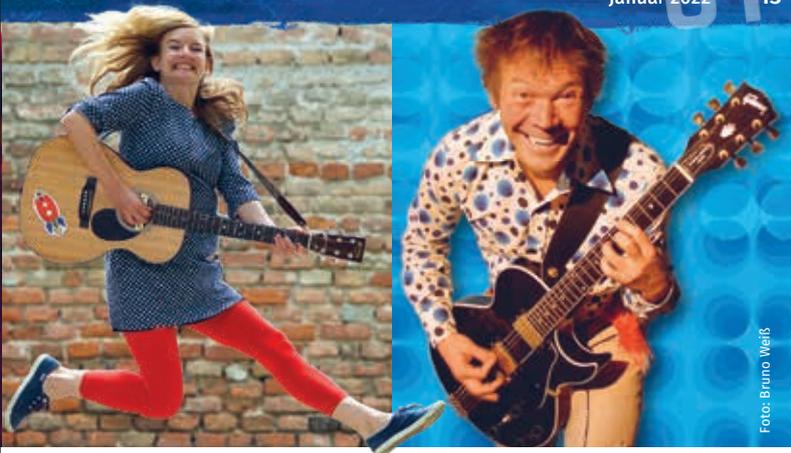


Foto: Bruno Weiß

Community-Dance

Tanz- und Begegnung mit Petra Heidl

brückenbau

TANZ

Montags, 10.01./17.01./
24.01./31.01./07.02./
14.02./21.02.
19:00 Uhr

5,- € / CD-Abend (nur AK)
für Erwachsene aller
Altersstufen

stadtheaterfürth

„Jeder Mensch ist ein Tänzer“ – so das überzeugte Credo im Brückenbau! JEDE*R ist herzlich willkommen, sich beim Community-Dance in den Formen des elementaren Tanzes zu bewegen und gemeinsam mit anderen in Bewegung zu kommen. Gleichzeitig verwirklicht sich im montäglichen Tanzen die verbindende Idee, zwischen den Menschen, Brücken der Begegnung zu bauen. Jede Woche ist es eine Freude zu sehen, wie sich innerhalb kürzester Zeit Neankömmlinge integriert fühlen, wie nach

wenigen Minuten Bedenken vergessen sind. Tanz- und Bewegungsangebote locken selbst eingefleischte Nichttänzer aus der Reserve. Dass Männer die schlechteren Tänzer seien oder man in einem Rollstuhl etwa nicht tanzen könne – das sind nur ein paar Beispiele der Vorurteile, die sich nicht nur schnellstens wegtanzen lassen, sondern deren Überwindung allen Community-Tänzern wunderbar neue Erfahrungs- und Begegnungsräume eröffnet. Im Anschluss an den CD werden immer wieder mit spannenden „Theaterandockungen“ Brücken zu den Eigenproduktionen des Theaters gebaut. Hautnah berichten Dramaturg*innen, Schauspieler*innen und Regisseur*innen von ihrer Arbeit an Inszenierungen des Stadttheaters. Und auch das Zusammensitzen im Kufo-Restaurant nach dem Tanzen bietet Raum für weitere Begegnungen und intensive Gespräche.

> www.brueckenbau-fuerth.de
> www.stadtheater.de

Tag des Kinderliedes

Frische Songs zum Mitsingen und Mitmachen

mit Kiri Rakete (Wien) und Geraldino (Nürnberg)

Beim Festival in Mittelfranken widmen wir auch im Jahr 2022 dem Kinderlied wieder einen extra Tag, denn Singen macht glücklich und ist laut Forschung außerdem „Kraftfutter für Kindergehirne“! Dieses Mal haben wir Kiri Rakete mit ihrer Gitarre eingeladen, die hand-, hirn- und herzmachte Musik aus Wien mitbringen wird. Ihre raketenstarken Kinderlieder sind einfach erfrischend und eine Art Zauberformel für einen spielerischen und fröhlichen Alltag! Sie lädt das Publikum zum Zuhören, Singen, Tanzen und Schmunzeln ein.

Und natürlich ist auch Geraldino wieder dabei. Er düst mit Pop und Folk durch die Kindermusikwelt und singt gemeinsam mit dem Publikum. Kleine Mitmachaktionen und Songgeschichten mit Riesenbildtafeln sind im Programm und drei neue Mini-CDs im Gepäck. Das wird ein Musikabenteuer für Klein und Groß! Abwechselnd stehen Kiri Rakete und Geraldino auf der Bühne und feiern mit Euch gemeinsam den „Tag des Kinderliedes“.

» Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder. « Johann Gottfried Seume

> www.geraldino.net



KINDERKONZERT

So **23.01.** 15:00 Uhr
Kleiner Saal
Kind VVK € 4,90 / TK € 6,-
Erw. VVK € 7,10 / TK € 8,50
Kein ZAC-Rabatt
Für Menschen ab 4 J.
kein Einlass unter dem
Mindestalter // Dauer:
ca. 50 Min. // keine Pause
Weitere Vorstellung für
Kitas/Grundschulen am
Mo 24.01. 10:00 Uhr
Nur mit Anmeldung
unter (0911) 973 84-0

KULTURFORUM



Morgens früh kommt die um sechs kleine Hex

ab 4

Theater Rootslöffel

Eine Suppengeschichte von und mit Thomas Herr

Jeden Tag, immer um sechs Uhr, muss die kleine Hexe aufstehen und Suppe kochen. Warum eigentlich? Schließlich ist sie doch noch so müde und Holz hacken mag sie auch nicht. Und wer soll eigentlich die ganze Suppe essen? Hier ist doch niemand ... Oder ist da doch jemand? Also irgendwie könnte man meinen, das Gemüse könnte sprechen. Aber das ist doch Quatsch. Oder?

Eine Geschichte mit Gemüse, Musik und etwas Zauberei. Thomas Herr erzählt und spielt diese Suppengeschichte mit immer anderen Zutaten und am Ende werden alle satt.

> www.rootsloeffel.de

KINDERTHEATER

So **30.01.** 15:00 Uhr

Kleiner Saal
Kind VVK € 4,90 / TK € 6,-
Erw. VVK € 7,10 / TK € 8,50
Kein ZAC-Rabatt

Für Menschen ab 4 J.
Kein Einlass unter dem
Mindestalter // Dauer:
ca. 45 Min. // keine Pause

Weitere Vorstellung für
Kitas/Grundschulen am

Mo **31.01.** 10:00 Uhr
Nur mit Anmeldung
unter (0911) 973 84-0

KULTURFORUM



Foto: Ralf Lang

PREMIERE

Geschlossene Gesellschaft

Stück in einem Akt von Jean-Paul Sartre

Deutsch von Traugott König // Produktion Stadttheater Fürth //
Inszenierung: Barish Karademir // Bühne: Andreas Braun // Kostüme:
Kaja Fröhlich-Buntsel // Video: Miho Kasama // mit Rainer Appel,
Ulrike Fischer, Anne-Sophie Azizé Flittner, Lukas Kientzler

Haben Sie sich schon einmal überlegt, wie das Jenseits aussehen könnte – ganz zu schweigen von der Hölle? Im berühmten Bühnenstück des französischen Existenzialisten, Philosophen und Theaterautors Jean-Paul Sartre können Sie das erleben. Inès, Estelle und Garcin, die sich alle drei im irdischen Leben etwas zu Schulden haben kommen lassen, sind durch Gasvergiftung, Lungenentzündung beziehungsweise zwölf Kugeln zu Tode gekommen. Ein eigenwilliger Kellner begrüßt sie im Salon eines Hotels mit künstlichem Licht, das man nicht abdrehen kann. Unentrinnbar fristen sie auf engstem Raum ihr unterweltliches Dasein – jedoch ganz ohne Folterwerkzeuge oder Ähnliches. Garcin, der ein Held sein will, Inès, die auf Frauen steht, und Estelle, die zu jung geheiratet hat, sind verdammt, sich gegenseitig zu quälen. In der Hölle sind sie Peiniger und Gepeinigte zugleich. Selbsttäuschung und Unaufrichtigkeit den anderen gegenüber funktionieren nicht mehr. Doch selbst als „Tote“ hängen sie noch an ihren Lebenslügen, ihren eitlen Bildern von sich selbst und wollen der Wahrheit nicht ins Auge sehen.

Sartres Drama, 1944 im besetzten Paris geschrieben, ist eine fesselnde Analyse des menschlichen Zusammenlebens.

> www.stadtttheater.de

SCHAUSPIEL

Do **03.02.** 20:00 Uhr

Fr **04.02.** 20:00 Uhr

Sa **05.02.** 20:00 Uhr

So **06.02.** 18:00 Uhr

Do **24.03.** 20:00 Uhr

Fr **25.03.** 20:00 Uhr

Sa **26.03.** 20:00 Uhr

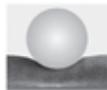
So **27.03.** 18:00 Uhr

Große Halle
Karten ab € 22,-

stadtttheaterfürth

Anzeige

Was haben Matratzen und Kultur gemeinsam?



Drauflegen, ausstrecken, fühlen und nicht mehr aufstehen wollen...
Matratzen der Extraklasse..... natürlich bei uns

Betten & Bauernfeind

90762 Fürth/ Bayern, Königsplatz 8 Telefon 0911/775680
Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 13.00



Foto: Dominik Lang

VULVA reloaded

Schauspielsolo von und mit Daniela Dillinger

Regie: Natalie Golob

THEATER

Fr **04.02.** 20:00 Uhr

Sa **05.02.** 20:00 Uhr

Kleiner Saal

VVK € 14,- (erm. € 11,20)

AK € 16,- (erm. € 8,-)

Dauer: ca. 80 Min. //

keine Pause

KULTURFORUM

Es wird über sie gesprochen, geschrieben, gemunkelt und geschwiegen. Sie wird geliebt, gehasst, getuned. Sie wird bedeckt, beschämt, besucht, bezwungen und besungen. Jetzt kommt sie selbst zu Wort und spricht ganz unverblümt. Schnallen Sie sich an! Ein humorvoller wie berührender Abend rund um den wichtigsten Ort Ihres Lebens. Mit „unverschämt weiblich“ erschufen die Schauspielerinnen Daniela Dillinger und die Regisseurin

Natalie Golob ein kleines Meisterwerk. „Sprachlich geschliffen und brillant vorgetragen, (...) warmherzig und frech, witzig und auf den Punkt gebracht, ohne mit schrillen Pointen punkten zu wollen. Statt Knaller, die laute Lacher stimulieren, bringt Daniela Dillinger eher subtile Schmunzelgeschichten, die voll sind von Andeutungen und Anzüglichkeiten. Mit hintergründigem Humor und spitzbübischem Raffinement setzt sie weibliche Befindlichkeiten in Szene.“ (Die Rheinpfalz)

In „Unverschämt weiblich“ rettete Baubos sprechende Vulva die Welt – hier kommt sie nun ausführlicher zu Wort. Dabei setzen die beiden Theatermacherinnen dort an, wo sie in „unverschämt weiblich“ aufhörten. Man(n) darf gespannt sein!

» Natalie Golobs Regie und Dillingers meisterhaftem Spiel gelingt es, „VULVA reloaded“ zu einem kurzweiligen, oft witzigen und manchmal erschütternden Abend werden zu lassen. « Fürther Nachrichten

> www.daniela-dillinger.de

Im Auftrag des Kulturforum Fürth



Foto: Rainer Gräf

kollektiv anderer tanz

„Ausgewählte Unheimlichkeiten“ – Warum wir Geheimnisse brauchen

Ein Tanzstück von Thomas K. Kopp & „kollektiv anderer tanz“ // Choreographie, Konzept: Thomas K. Kopp // Künstlerische Assistenz: Katharina Lehmann // Tanz, Performance: Lilly Bendl, Anna Schneider, Hannah Juliane Steenbeck // Licht, Ton: Tobias Kretschmer // Video-realisation: Indra Anders // Sounddesign: Chris Adam

Jeder Mensch hat Geheimnisse. Nicht immer sind es große, weltbewegende – aber jede Person kennt diese kleinen, alltäglichen Heimlichkeiten. Etwas, das nur die beste Freundin weiß, der Ehemann aber nie erfahren darf. Etwas, das der Chef nicht mal ahnt und die eigene Mutter schockieren würde. Ein Familiengeheimnis, das von Mund zu Ohr wandert. Dunkle Geheimnisse, süße Geheimnisse, peinliche Geheimnisse – der Mensch scheint weise genug zu sein, etwas für sich zu behalten. Geheimnisse sind der soziale Klebstoff einer Gesellschaft.

Doch nun befinden wir uns mitten im Zeitalter der Digitalen Revolution: Smarte Objekte durchdringen immer mehr Lebensbereiche, sammeln Informationen, speichern und verknüpfen sie mit anderen Daten, ziehen Schlüsse daraus. Wir werden immer durchschaubarer. Wieviel Unheimlichkeit vertragen wir? Was wollen wir lieber nicht wissen? Warum brauchen wir Geheimnisse und was machen sie mit uns? Kopp mit seinem „kollektiv anderer tanz“ beleuchtet geheime Winkel und verschleiert das Offensichtliche, ertappt kleine Heimlichkeiten und zelebriert das Geheimnis als Grundlage menschlichen Zusammenlebens. – Ein tiefgründiger, unterhaltsamer, geheimnisvoller und fordernder Tanztheaterabend!

> www.tanzspeicher.de

TANZ

Sa **12.02.** 20:00 Uhr

So **13.02.** 18:00 Uhr

Große Halle

VVK € 18,- (erm. € 14,40)

AK € 21,- (erm. € 10,50)

Dauer: ca. 100 Min. //

keine Pause

KULTURFORUM



Dullnraamer Sidzung 2022

Die alternative fränkische Faschingsidzung



FASCHING

Do 24.02. 20:00 Uhr

Fr 25.02. 20:00 Uhr

Sa 26.02. 20:00 Uhr

Sa 27.02. 18:00 Uhr

Große Halle

VVK € 24,- (erm. € 19,20)

AK € 28,- (erm. € 14,-)

Einlass jew. 1 Stunde vor

Beginn // Dauer: ca. 150

Min.// nur Getränkeaus-

schanke

KULTURFORUM

Nach langer Durststrecke blicken wir hoffnungsfroh dem Fasching 2022 und damit unserer Fürther Kult-Faschingsidzung, der DULLNRAAMER SIDZUNG, entgegen.

Geballt am verlängerten Faschingswochenende hebt sich der Kanaldeckel (Die Dulln), es schlägt Dreizehn und mit ihrem Schlachtruf „Gulli Gulli“ startet das Dullnraamer (Kanalarbeiter) Ensemble seinen satirisch-musikalischen Angriff auf stillgelegte Lachmuskeln und Hirnwindungen. Mit altbekannter Boshaftigkeit und hinterfotzigem

Witz werden die Absurditäten und (Fake-) News dieser Welt auf Korn genommen und von der Dullnraamer Band mit knackig-rockigen Songs gewürzt.

Traditionell darf sich das geneigte Sidzungspublikum dabei wieder auf Sketche, originelle Videospots und bekannte Songs mit neuen Texten freuen. Gänzlich verzichten muss es jedoch weiterhin auf Tanzmariechen, Tusch und Schunkelrei ... sowie erstmalig auf das Speisenangebot während der Sidzung. Der kabarettistische Rundumschlag, der in gekürzter Form über die Bühne geht, wird jedoch von einem Getränkeangebot begleitet, so dass mögliche Lacher, die in der Kehle stecken bleiben, heruntergespült werden können.

Das Dullnraamer-Ensemble und die Band stehen in den Startlöchern und freuen sich auf Euch bei der nunmehr 28. Sidzung im Kulturforum Fürth. Gulli Gulli!

www.dullnraamer.de

Corona-Knigge

Auch weiterhin müssen wir als Kulturbetrieb flexibel auf die jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen der Behörden reagieren.

Das Aktuellste steht im Netz

Wir informieren Sie tagesaktuell auf unserer Internetseite www.kulturforum-fuerth.de über Änderungen zu Ihrer Veranstaltung. Besuchen Sie uns daher zur Sicherheit auch am Vorstellungstag vorab online!

Ticketverkauf und -bedingungen

Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen können Sie wie gewohnt bequem von zuhause aus über unsere Internetseite oder direkt bei www.reservix.de erwerben.

Ein Abendkassenbetrieb ist ebenfalls vorgesehen, dort kann es jedoch zu Wartezeiten kommen. Seien Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Ort oder sichern Sie sich Ihre Karten schon im Vorverkauf.

Sicherheits- und Hygiene-maßnahmen im Kulturforum

Beim Aufenthalt im gesamten Innenbereich des Kulturforums gilt aktuell die **2G-Regel**. Das heißt, Sie benötigen **für den Vorstellungsbuchung** einen Nachweis einer vollständigen Corona-Impfung (Impfpass oder digital, Datum der Vollschutzimpfung muss mind. 14 Tage zurückliegen), oder den Nachweis einer vollständigen Genesung nach einer Corona-Infektion (positiver PCR-Test) nebst Ihres Ausweisdokumentes (Personalausweis, Reisepass).

Halten Sie den entsprechenden Nachweis bitte zusammen mit Ihrer Eintrittskarte für die Einlasskontrolle an der Saaltür bereit. Befreit von der „2G“-Pflicht für Innenräume sind Kinder bis zum 6. Lebensjahr sowie Schülerinnen und Schüler bis 12 J., die regelmäßig an ihrer Schule getestet werden (Schülerausweis o.ä. bereithalten).

Außerdem gilt nach aktuellem Stand weiterhin die Pflicht, eine **Mund-Nasenmaske auf dem gesamten Gelände** zu tragen. (Es gelten die üblichen Ausnahmeregelungen, z.B. für Kinder bis 6 J.).

Bei **Außenveranstaltungen** sowie bei einigen Aufführungen im Saal darf die Maske am Sitzplatz abgenommen werden. Wie dies bei der von Ihnen besuchten Veranstaltung geregelt ist, erfahren Sie jeweils im Einzeltermin auf der Website unter Programm. Im Foyer stellen wir **Desinfektionsmittel** für Ihre Hände zur Verfügung.



Bitte halten Sie zu jeder Zeit und im gesamten Haus die aktuell gesetzlich vorgeschriebenen **1,5 Meter Mindestabstand** ein. Zu diesem Zweck haben wir ein Leit- und Abstandssystem installiert, das Sie durch die verschiedenen Bereiche des Hauses führt. Wir bitten Sie, besonders im Bereich der Toiletten und Garderobe auf Abstand zu achten und dem Einbahnstraßensystem zu folgen. Jacken und Mäntel können Sie entweder mit an Ihren Sitzplatz nehmen oder selbst an unserer ausgewiesenen Garderobe aufhängen (Haftung ausgeschlossen).

Die Verantwortung der Einhaltung der bestehenden Kontakt- und Abstandsregelungen liegt bei den Gästen!

Alle Bereiche unseres Hauses werden regelmäßig gelüftet. Insbesondere die Große Halle verfügt über eine hervorragende Belüftungsanlage, die für einen kontinuierlichen Luftaustausch während der Veranstaltung gemäß den vorgeschriebenen Bestimmungen sorgt. Kontaktflächen im öffentlichen Bereich werden regelmäßig desinfiziert.

Rund um den Vorstellungsbuchung

Unser **Restaurant La Scala** ist für Sie geöffnet und lädt rund um den Vorstellungsbuchung auch zu kulinarischen Erlebnissen am Ufer der Rednitz ein. Es gelten auch hier die jeweils aktuellen Sicherheits- und Hygienebestimmungen.

Nicht gesund? Dann bitte zuhause bleiben!

Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen sowie respiratorischen Symptomen jeglicher Schwere sowie Kontaktpersonen mit engem Kontakt zu Covid-19-Fällen (Kategorie I der einschlägigen Kriterien des Robert-Koch-Instituts) müssen wir leider vom Zutritt ausschließen.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen anregende Vorstellungsbuchungen im Kulturforum!

Karten und Vorverkauf

Bitte beachten Sie hierzu die Angaben der jeweiligen Veranstalter:

Veranstalter im Kulturforum

KULTURFORUM	Veranstaltungen des Kulturforum Fürth
stadttheaterfürth	Veranstaltungen des Stadttheater Fürth
GÄSTEFORUM	Veranstaltungen externer Veranstalter

KULTURFORUM

Karten für Veranstaltungen des Kulturforum Fürth erhalten Sie:

- an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
- im Internet unter www.reservix.de und www.kulturforum-fuerth.de. (Dies gilt nicht für Vorstellungen des Stadttheaters, siehe rechts).
- telefonisch über die **Reservix-Hotline Tel. 01806 700 733** (0,20 € aus dem dt. Festnetz; max. 0,60 € aus dem Mobilfunknetz; erreichbar rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen).

Bitte beachten Sie: Telefonische **Kartenreservierungen und Kartenvorverkauf** sind leider **NICHT im Kulturforum** möglich!

- an der Abendkasse des Kulturforum, für Sie geöffnet ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Ihr Draht zur Abendkasse: (0911) 973 84-26.

Die angegebenen Vorverkaufspreise beinhalten i.d.R. VVK-Gebühr und VGN-Ticket.

print@home **SERVICE**

Bei Online-Kartenbestellung über www.reservix.de können Sie sich mit dem Klick auf „print@home“ Ihre Eintrittskarte bequem zu Hause ausdrucken. Das print@home-Ticket gilt am Veranstaltungstag, wie alle Vorverkaufskarten, als VGN-Fahrkarte (Personalisierung notwendig).

ZAC-Rabatt

Gute Nachricht für Zeitungs-Abonent/-innen*: Mit Ihrer ZAC-Karte erhalten Sie 20% Ermäßigung auf viele Veranstaltungen im Kulturforum (ausgenommen sind Vorstellungen für Kinder, Veranstaltungen des Stadttheaters Fürth und von Fremdveranstalter im GästeForum.) **ZAC-Rabatt nur im VVK und ausschließlich bei VVK-Stellen des Verlags Nürnberger Presse!**

* gilt für alle Zeitungen des Verlags Nürnberger Presse



stadttheaterfürth

Karten für Veranstaltungen des Stadttheaters Fürth erhalten Sie:

- an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
- im Internet unter www.stadttheater.de (NICHT über Reservix!).
- an der Vorverkaufskasse des Theaters (ohne VVK-Gebühr!). **Ihr Draht zur Kasse des Stadttheaters:** Königstraße 116, Tel. (0911) 974-24 00, theaterkasse@fuerth.de, Mo-Do 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr, Fr 10:00-13:00 Uhr, Sa/So geschlossen.

GÄSTEFORUM

Karten für Veranstaltungen externer Veranstalter erhalten Sie wie angegeben.

Ermäßigungen

Ermäßigung für Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen im Freiwilligen Soz./Ökol./Kult. Jahr, Empfänger/innen von Grundsicherung und ALG II sowie Asylbewerber/innen. Ermäßigung für Behinderte mit B-Vermerk (Begleitperson) sowie deren Begleitperson. Ermäßigung für Inhaber/innen des Fürth-Passes.

Alle Ermäßigungen werden nur bei Vorlage eines Nachweises gewährt. Bitte halten Sie den Nachweis auch am Einlass bereit.

Hinweis zur Barrierefreiheit

Alle Veranstaltungsräume und das Restaurant des Kulturforum Fürth sind für Gehbehinderte barrierefrei zugänglich. Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden. Öffentlich Parkplätze und ÖPNV liegen in unmittelbarer Nähe und sind barrierefrei zu erreichen. Vorrichtungen für Gehörlose und Hörgeschädigte sind nicht vorhanden. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen. Weitere Informationen unter Tel. (0911) 973 840.



Kulturforum Fürth

Würzburger Straße 2, 90762 Fürth
Telefon: (0911) 973 84-0
Fax: (0911) 973 84-16
kulturforum@fuerth.de
www.kulturforum-fuerth.de

Saalvermietungen: Tel. (0911) 973 84-14
Di - Fr vormittags
Ansprechpartner: Lothar Schrems
lothar.schrems@kulturforum-fuerth.de

Kino Uferpalast: Betreiber: Kinokooperative Fürth e.V. - Uferpalast, Tel. Büro (0911) 973 84-40 (Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen), Kasse: (0911) 973 84-43, www.uferpalast.de

Restaurant La Scala: Tel. (0911) 766 07 800
www.lascalafuerth.de

Newsletter

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter newsletter@kulturforum-fuerth.de

facebook

Das Kulturforum bei facebook! 
Wenn Sie gerne auch kurzfristig und tagesaktuell über Veranstaltungen im Kulturforum informiert werden möchten: www.facebook.com/kufofuerth
(Der Zugang auf die Seite ist auch ohne facebook-Mitgliedschaft möglich!)

Anfahrt und Parken

Wir empfehlen die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn Linie 1 (Station Stadthalle)
Buslinien 172, 175 (Haltestelle Kulturforum)

Unsere Eintrittskarten gelten im gesamten VGN-Verbindungsgebiet ab 3 Stunden vor Vorstellungsbeginn bis Betriebschluss als Fahrkarte zu den geltenden Bedingungen des VGN.



Anfahrt mit dem Auto über B8 (Würzburger Straße) oder A 73 (Ausfahrt Fürth-Poppenreuth / Poppenreuther Str./Kapellenstr.)

Parken: Tiefgarage der Stadthalle (Zufahrt über Rosenstraße) oder Parkhaus am Scherbsgraben (gegenüber Fürthermare). Die Tiefgarage im Saturn ist vorübergehend geschlossen.

Impressum

Das Programm des Kulturforums erscheint zweimonatlich im Großraum Fürth-Nürnberg-Erlangen, Auflage: 15.000 // Herausgeber: Kulturamt Fürth, 90744 Fürth // Programmplanung: Annette Wigger, Kulturamt Fürth // Redaktion: Yvonne Swoboda // Texte: nach Vorlagen der jeweiligen Künstler, z.T. abgeändert // Gestaltung: Susanne Altenberger, Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth // Druck: Druckerei Fleßa, Fürth



Die mit KULTURFORUM bezeichneten Veranstaltungen werden vom Kulturamt verantwortet.

JANUAR 2022

- DO 06.01.** 20:00 **NEUJAHRSKONZERT** Café del Mundo „Winterhauch“
- SA 08.01.** 20:00 **NEUJAHRSKONZERT** Feuerbach Quartett „Born to be child“
- SO 09.01.** 15:00 **FAMILIENKONZERT** Geraldino und das Moldau Quartett „Ein Fall für Paule Paulson“
- MO 10.01.** 19:00 **STADTTHEATER** Community-Dance Tanz und Begegnung mit Petra Heintl
- SA 15.01.** 20:00 **KONZERT** VIBRAPHONISSIMO 2022 Benny & Lionel, „Hommage to the King of Swing“
- SO 16.01.** 15:00 **KINDERTHEATER** Das hässliche Entlein Flunker Produktionen
- MO 17.01.** 10:00 **KINDERTHEATER** Das hässliche Entlein Vorstellung für KIGAs/Grundschulen
- 19:00 **STADTTHEATER** Community-Dance Tanz und Begegnung mit Petra Heintl
- DO 20.01.** 20:00 **KONZERT** PASSAGEN (2) Quan „Zurück zur Quelle“
- SA 22.01.** 21:00 **KONZERT** 20 Jahre Elisen Quartett „minimal masters“
- SO 23.01.** 15:00 **FAMILIENKONZERT** Tag des Kinderliedes Geraldino & Kiri Rakete
- MO 24.01.** 10:00 **FAMILIENKONZERT** Tag des Kinderliedes Vorstellung für KIGAs/Grundschulen
- 19:00 **STADTTHEATER** Community-Dance Tanz und Begegnung mit Petra Heintl
- SO 30.01.** 15:00 **KINDERTHEATER** Morgens früh um sechs kommt die kleine Hex, Theater Rootslöffel
- MO 31.01.** 10:00 **KINDERTHEATER** Morgens früh um sechs kommt die kleine Hex, Vorstellung für KIGAs/Grundschulen
- 19:00 **STADTTHEATER** Community-Dance Tanz und Begegnung mit Petra Heintl

FEBRUAR 2022

- DO 03.02.** 20:00 **STADTTHEATER** Geschlossene Gesellschaft Stück in einem Akt von Jean-Paul Sartre
Premiere
- FR 04.02.** 20:00 **SCHAUSPIEL** VULVA reloaded Schauspielsolo von und mit Daniela Dillinger
- 20:00 **STADTTHEATER** Geschlossene Gesellschaft Stück in einem Akt von Jean-Paul Sartre
- SA 05.02.** 20:00 **SCHAUSPIEL** VULVA reloaded Schauspielsolo von und mit Daniela Dillinger
- 20:00 **STADTTHEATER** Geschlossene Gesellschaft Stück in einem Akt von Jean-Paul Sartre

SO 06.02. 18:00 **STADTTHEATER** Geschlossene Gesellschaft Stück in einem Akt von Jean-Paul Sartre

MO 07.02. 19:00 **STADTTHEATER** Community-Dance Tanz und Begegnung mit Petra Heintl

SA 12.02. 20:00 **TANZ** kollektiv anderer tanz „Ausgewählte Unheimlichkeiten“

SO 13.02. 18:00 **TANZ** kollektiv anderer tanz „Ausgewählte Unheimlichkeiten“

MO 14.02. 19:00 **STADTTHEATER** Community-Dance Tanz und Begegnung mit Petra Heintl

MO 21.02. 19:00 **STADTTHEATER** Community-Dance Tanz und Begegnung mit Petra Heintl

DO 24.02. 20:00 **FASCHINGSSIDZUNG** Dullnraamer Sidzung 2022 Der fränkische Kultfasching

FR 25.02. 20:00 **FASCHINGSSIDZUNG** Dullnraamer Sidzung 2022 Der fränkische Kultfasching

SA 26.02. 20:00 **FASCHINGSSIDZUNG** Dullnraamer Sidzung 2022 Der fränkische Kultfasching

SO 27.02. 18:00 **FASCHINGSSIDZUNG** Dullnraamer Sidzung 2022 Der fränkische Kultfasching

MÄRZ 2022

FR 04.03. - SO 13.03. **KONZERT** Internationales Klezmerfestival 2022

klezmer-festival.de

Programm online ab 7. Dez.

Karten-VVK ab 11. Dez.

4.-13. März 2022

Jewish Music TODAY

18. Internationales KLEZMER FESTIVAL FÜRTH

Stadt Fürth Veranstalter: Kulturamt Stadt Fürth

Foto: Sara Liunggren



Das Programmkinos im Kulturforum
Kino Uferpalast

Das aktuelle Kinoprogramm: www.uferpalast.de

Ein separates Programmheft liegt aus.

**NEU - als
Geschenkgutschein
oder Wertkarte.**



Mo - So 11.30 Uhr - 23 Uhr
Würzburger Str. 2 | 90762 Fürth

Reservierungen bitte unter
0911 - 766 07 800

www.lascala-fuerth.de

